

842/J

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschober, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst betreffend ÖBB Sparkonzept

Im Lauf der ersten Junitage wurde die Krise der ÖBB erstmals in voller Deutlichkeit offensichtlich: überfüllte Pendlerzüge, Speisewagenkrieg, stark ausgedünnte Fahrpläne: die Österreichische Bundesbahn wird derzeit kaputt gespart. Gleichzeitig werden aber Milliarden in neue Bahnbautenprojekte investiert. Fast erhält man den Eindruck, die Bahn fühle sich der Baulobby mehr verpflichtet als den eigenen Bahnkunden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Um wieviele Prozent wurde die Fahrplanintensität bzw. die Kilometerleistung der ÖBB mit dem neuen Juni-Fahrplan jeweils in den einzelnen Bundesländern gekürzt?
2. Welche konkreten Einsparungseffekte wurden damit pro Bundesland erzielt?
3. Zu welchen Waggoneinsparungen kam es ebenfalls per Anfang Juni 1996? Welche konkreten Züge sind davon in erster Linie betroffen? Welches gesamte Einsparungspotential ist dadurch entstanden?
4. Welche konkreten neuen Zuschläge sind seit Anfang Juni 1996 gültig? Welche Zusatzeinnahmen werden dadurch erwartet?
5. Welche Personalreduktionsschritte im Bereich der ÖBB sind für die Jahre 1996, 1997, 1998 und 1999 geplant? Welche Detailbereiche der ÖBB sind davon mit welchen konkreten Reduktionsschritten betroffen?
6. Wie lautet der konkrete Hintergrund des Speisewagenkonfliktes? Auf Grund welcher Situation ist es Trainristo möglich, deutliche Lohnreduktionen von rund einem Drittel vorzunehmen? Ist es richtig, daß Trainristo die Belegschaft nach dem Tiroler Kollektivvertrag für das Gastgewerbe einstellt, während WagonsLits einen eigenen

Kollektivvertrag hatte? Ist es richtig, daß die Gehaltssituation um rund ein Drittel auf etwa 9.800 Schilling reduziert wurde? Welche Abfertigungskosten sind durch diesen Speisewagenkonflikt zu erwarten? Welche finanziellen Verbesserungen ergeben sich für die ÖBB durch den Wechsel von Wagons-Lits auf Trainristo?

7. Welche Unternehmen führen derzeit die Speisewägen auf welchen großen österreichischen Strecken? Welche Konditionen werden dafür in diesen Fällen vertraglich fixiert?